



Pressemeldung

Nominierungen für die Dieselmedaille 2016 bekannt gegeben

(Bildmaterial beiliegend. Foto: Michael Tinnefeld)

München, 11. Januar 2016 – Das Dieselmedaillenkuratorium, bestehend aus dreißig in der unternehmerischen Verantwortung stehenden Technikvorständen und Geschäftsführern unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Alexander J. Wurzer, veröffentlichte heute die Nominierungen in den Kategorien „Erfolgreichste Innovationsleistung“, „Nachhaltigste Innovationsleistung“, „Beste Innovationsförderung“ und „Beste Medienkommunikation“.

Für die „Erfolgreichste Innovationsleistung“ sind nominiert: Der im badischen Lahr angesiedelte Technologie- und Weltmarktführer im Bereich der maschinellen Tunnelvortriebstechnik **Herrenknecht AG**, die 1935 gegründete **Alfred Kärcher GmbH & Co KG**, globaler Anbieter für Reinigungsgeräte und -systeme, sowie das seit 125 Jahren bestehende Unternehmen **Pfeiffer Vacuum Technology AG**, führender Anbieter von Vakuumlösungen aller Art.

Das Expertengremium nominierte für die „Nachhaltigste Innovationsleistung“ den europäischen Marktführer für technische Sonnenschutzprodukte, **Warema Renkhoff SE**, den Anbieter dezentraler Umwelt- und Verwertungslösungen **PYREG GmbH** und die **Carus GmbH & Co. KG** – ein junges Unternehmen, das eine der ersten vollautomatisierten Produktionslinien für LED-Lampen betreibt.

Weiterhin wurden in der Kategorie „Beste Innovationsförderung“ nominiert: **Kickstarter** als die weltweit größte Crowdfundingplattform zur Projektfinanzierung sowie die im Jahr 2013 gegründete Münchner Gründerkonferenz **Bits & Pretzels**.

In der Kategorie „Beste Medienkommunikation“ nominierte das Gremium die Internetseite **Gründerszene.de**, eines der führenden Onlinemagazine für Start-ups und die digitale Wirtschaft sowie das Magazin **t3n – Digital Pioneers**, welches als führendes Printmedium in der deutschen Digitalwirtschaft gilt.

Die begehrte Auszeichnung gibt es nunmehr seit 63 Jahren. Sie wird im Rahmen eines Festakts mit geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft am 8. April 2016 im Ehrensaal des Deutschen Museums in München an die Preisträger übergeben.

Über die Dieselmedaille

Die Dieselmedaille wurde auf Initiative von Eugen Diesel, dem Sohn Rudolf Diesels im Jahr 1953 ins Leben gerufen und ist damit Deutschlands ältester Innovationspreis. Sie wird vom gemeinnützigen Deutschen Institut für Erfindungswesen (DIE e.V.) verliehen. Eines der Ziele des DIE e.V. ist, die Leistungen von Erfindern und Unternehmern in der Öffentlichkeit angemessen zu würdigen und ihre Arbeit konsequent zu unterstützen. Der Preis hat Signalwirkung für die gesamte Wirtschaft und rückt das Thema Innovation in den Fokus des öffentlichen Interesses. Die lange Liste prominenter Medaillenträger unterstreicht die hohe Bedeutung der geistigen Schöpfung und des unternehmerischen Erfolgs. Berühmte Preisträger sind unter anderem Wernher von Braun, Gottlob Bauknecht, Arthur Fischer, Anton Kathrein, Sybill Storz, Viktor Dulger, Karl Schlecht, Friedhelm Loh, die Nobelpreisträger Herrmann Staudinger, Ernst Ruska und Manfred Eigen, sowie die SAP-Gründer Dietmar Hopp, Hasso Plattner und Klaus E. Tschira.